

Kopie

SÜDDEUTSCHER VERBAND REISENDER SCHAUSTELLER UND HANDELSLEUTE E.V. SITZ NÜRNBERG



Süddeutscher Verband reisender Schausteller und Handelsleute e.V. Bayernstraße 100 - 90471 Nürnberg

SEIT

1888



Stadt Fürth Herr OB Dr. Thomas Jung Rathaus 90744 Fürth

Official stamp of the Oberbürgermeister dated 03. NOV. 2014 with a signature and a routing table.

Zweiggeschäftsstelle Nürnberg des Deutschen Schaustellerbundes e.V., Sitz Berlin

Stamp from Stadt Fürth - Liegenschaftsamt dated - 6. NOV. 2014.

STADT FÜRTH - Referat VI stamp dated 04. NOV. 2014 with handwritten notes and initials.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

uns ist eine Abschrift des offenen Briefes des Bündnisses für Innenstadtgrün vom 12. Oktober 2014 an Sie zugegangen.

Wir möchten Ihnen daher gerne darlegen, warum die Erhaltung der Stellplätze für den Schausteller-Fuhrpark so wichtig ist und Sie höflichst darum bitten, alles dafür zu tun, dass diese erhalten bleiben.

Für eine neuzeitliche Großveranstaltung wie die Fürther Kirchweih sind Versorgungsfahrzeuge in unmittelbarer Nähe des Festgeländes unverzichtbar, schon allein aus arbeitsrechtlicher und lebensmittelhygienischer Sicht.

Schausteller reisen zudem mit Familie von Ort zu Ort. So müssen auch Kinder, Enkel oder Senioren versorgt werden.

Es müssen Tageseinnahmen oder Wechselgeld von A nach B gebracht werden. Darüber hinaus sind vor Ort wohnende Schausteller auch für die Veranstaltung selbst ein nicht zu vernachlässigender Sicherheitsfaktor. Sie können bei auftretenden Problemen, auch außerhalb der Öffnungszeiten, sofort eingreifen.

Anhand des beigefügten Bildmaterials können Sie erkennen, dass der Stellplatz in sauberem und ordentlichem Zustand hinterlassen wird. Selbstverständlich nehmen die Schausteller auch auf die Bepflanzungen alle mögliche Rücksicht.

Dies können wir gerne mit Bildmaterial belegen (sh. anbei).

Wir bitten Sie sehr, dafür zu sorgen, dass unser ohnehin mit vielen Belastungen belegter Berufsstand nicht weiteren Schwierigkeiten ausgesetzt wird und sich für die Erhaltung der Abstellfläche in unmittelbarer Nähe zum Festplatz einzusetzen.

Dafür danken wir Ihnen schon jetzt!

Mit freundlichen Grüßen

Süddeutscher Verband reisender Schausteller  
und Handelsleute e.V. – Sitz Nürnberg



Lorenz Kalb                      Rudi Bergmann  
Geschäftsführender Vorstand des Verbandes

Abschrift: Bündnis für Innenstadtgrün

BAYERISCHER LANDESVERBAND  
DER MARKTKAUFLEUTE UND DER SCHAUSTELLER E.V. · SITZ MÜNCHEN

Angeschlossen dem Bundesverband Deutscher Schausteller und Marktkaufleute e.V. · Sitz Bonn



Bezirksstelle Fürth  
Gründlacher Str. 220  
Tel. 0911/30 46 21  
Mobil 0163/4001333

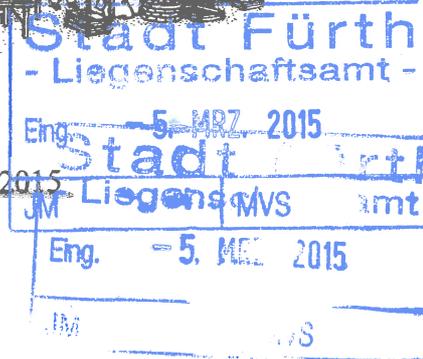
BLV der Marktkaufleute u. d. Schausteller • 90765 Fürth

Stadt Fürth  
Herrn Wirtschaftsreferent  
Horst Müller  
Königsplatz 1  
90762 Fürth

STADT FÜRTH - Referat VI

III 05. MRZ. 2015

AM	Zur Kenntnis
LA	Zu V.
S/E	in d. B. nicht weiterzuführen
IS	in d. B. nicht durchzuführen
TI	Antwort zur Anfrage vom 16.01.2015
Dr. Dreyfuß	Termin
VZ	



Ihre Nachricht

Ihre Zeichen

Unser Zeichen

Datum

ew

28.02.2015

**Fürther Michaelis Kirchweih/ Wohnwagenplätze Willi-Brand Anlage**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

im Rahmen der Kirchweih - Kommission - Sitzung vom 16. Januar wurden wir erneut über den eventuellen Wegfall der oben genannten Wohnwagen Standplätze informiert. Die ohnehin begrenzt zur Verfügung stehenden Wohnwagenplätze in der Innenstadt würden bei einem weiteren Flächenverlust zu sehr großen Problemen führen. Gemeinsam mit der Verwaltung (Herrn Hollitzer, Herrn Oberndorfer) haben wir nach möglichen, alternativen Standplätzen gesucht. In erreichbarer Nähe zum Kirchweih Gelände konnten jedoch keine längerfristig zur Verfügung stehenden Flächen gefunden werden.

Wir schlagen deshalb vor, die Willi-Brand Anlage unter folgenden Voraussetzungen weiter zu benutzen.

- Belegung der Fläche nur mit Versorgungswägen und Campingwägen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 3, 5 t.
- Ordentliche Reihenplatzierung mit mindestens 3 Meter Abstand zu den jeweiligen Fahrzeugen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes
- Reduzierung der Stellplätze insgesamt um 30 Prozent
- Bauliche Maßnahmen zum Schutz der Baumscheiben und Rasenflächen in Zusammenarbeit mit dem Grünflächen Amt der Stadt Fürth
- Kontrolliertes Halte- und Parkverbot für Kleintransporter und PKW im gesamten Bereich der Willi-Brand Anlage.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unter erklärten Maßnahmen, bitten wir Sie und die zuständigen Gremien, uns eine weitere Nutzung der Willi-Brand Anlage zu ermöglichen. Gerne weisen wir nochmals darauf hin, dass eine unmittelbare Nähe zu unseren Versorgungs- und Wohnwägen für einen reibungslosen und den gesetzlich Bestimmungen entsprechenden Betriebsablauf notwendig ist.

Die finanzielle Neubelastung für Erschließung neuer Flächen, Einrichtung von Pendelbussen und Sicherheitsdiensten sollten bei der anstehenden Entscheidung ebenso Berücksichtigung finden.

Für weitere Maßnahmen, die zum Erhalt der Stellfläche Willi-Brand Anlage beitragen, stehen wir Ihnen gerne unterstützend zur Verfügung.

Ihrer geschätzten Antwort entgegensehend verbleiben wir mit

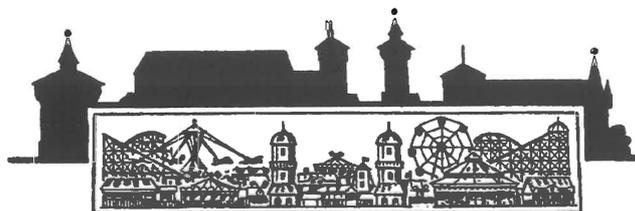
freundlichen Grüßen



Eduard Wentzl  
1. Vorstand

Verteiler:  
Wirtschaftsreferat  
Horst Müller

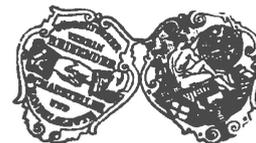
**SÜDDEUTSCHER  
VERBAND REISENDER  
SCHAUSTELLER  
UND HANDELSLEUTE E. V.  
SITZ NÜRNBERG**



SEIT

1886

Süddeutscher Verband reisender Schausteller und Handelsleute e.V.  
Sektion Fürth, Helmut Dölle, Flurstr. 64a, 90765 Fürth



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
Königstraße 88  
Rathaus  
90762 Fürth

Zweiggeschäftsstelle Nürnberg des  
Deutschen Schaustellerbundes, Sitz Berlin

**Sektion: Fürth**

1. März 2015

**Fürther Kirchweih - Verbleib von Schaustellerfahrzeugen in der Willy-Brandt-Anlage**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

um Ihre Entscheidungsfindung zu erleichtern, haben wir vor Ort nach einem für alle Seiten akzeptablen Kompromiss gesucht.

Sachlich gesehen, ist die Wiese der Willy-Brandt-Anlage, durch die ganzjährige Bürgernutzung als Fahrradweg, Fußweg, Biergarten oder Spielwiese in einem schlechten Zustand. Dieser Zustand zieht sich bis zur Jakobinenstraße. Dort standen noch nie Schaustellerfahrzeuge. Eine Zustandsdiskussion aufgrund unserer 14-tägigen Belegung entspricht nicht der Realität.

Die ca. 18m breite Fläche wurde bisher 3- bzw. 4-spurig genutzt. Um die Baumreihen rechts und links außen nicht zu gefährden, würden wir nur noch den Mittelbereich der bisherigen Flächen mit 2 Spuren der wichtigsten Fahrzeuge belegen. Die Baumreihen wären komplett frei, und es gäbe keine Bedenken bzgl. Bodenverdichtung mehr.

Gleichzeitig bliebe für die Anwohner der Allee-Charakter während der Fürther Kirchweih erhalten. Ein seitliches Zuparken der Allee durch Fremdfahrzeuge, sollte um Schäden abzuwenden, durch entsprechende Maßnahmen unterbunden werden.

Für die Unterbringung der wegfallenden Fahrzeuge wäre vom LA Sorge zu tragen.  
(z.B. Parkstreifen Gabelsbergerstr. AOK)

Wir würden uns freuen, wenn unser Vorschlag Ihre Unterstützung findet. Im Voraus besten Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Dölle  
1. Vorstand Sektion Fürth

## **ANWOHNERINITIATIVE Rudolf-Breitscheid-Straße - Fürth**

c/o Elisabeth Imholz, Rudolf-Breitscheid-Str. 35

Ernst-Ludwig Vogel, Rudolf-Breitscheid-Str. 29

An das  
Baureferat der Stadt Fürth  
z.H. Herrn Krauß

Kopien: Marktamt: Herrn Hollitzer  
Stadträte der  
SPD, CSU, Grüne, Linke,  
und Einzelstadträte

Fürth, 11.03.2015

### **Zerstörung von Anlagen durch Schausteller der Kirchweih**

Sehr geehrter Herr Krause,

wir bedanken uns für Ihre Antwort auf unseren Brief vom 19.01.d.J. und Ihre bisherigen Bemühungen um Erhalt und Verbesserung der Willy-Brandt-Anlage sowie der Adenauer-Anlage.

In der Sitzung vom 11.02. zum genannten Thema erfolgte die Forderung auf Verschiebung der Angelegenheit nur wegen einer angeblich nicht gewährleisteten Abstellmöglichkeit für den Materialnachschub der Schausteller. Herr Körbl z.B. bezog sich dabei auf die Bedürfnisse von Herrn Kalbs „Heidis Treff“, der an unserem Haus, der Nr. 35 aufgebaut ist. Dazu möchte ich für unser Haus folgendes zur Kenntnis geben:

Die Stichstraße vor unserem Haus ist Privatbesitz. Herr Kalb darf seit 2009 im Einvernehmen mit den Parkplatzbenutzern diesen Teil der Straße für seinen Nachschub benutzen. Das ist viel Platz, den wahrscheinlich kein anderer Schausteller so günstig zur Verfügung gestellt bekommt. Herr Kalb zahlt bisher den Parkplatznutzern die Gebühren im Parkhaus und verteilt Freikarten für Getränke und Karussells. Damit waren bisher alle zufrieden, trotz massiver Beeinträchtigungen aller Hausbewohner.

Gegen eine weitere Zerstörung der Anlage allerdings wehren wir uns seit Jahren und werden dies auch weiter vehement tun. Dies gilt auch für die Adenauer-Anlage und die Grünteile der Max-Grundig-Anlage.

Die Begründungen des Schaustellerverbandes für weitere Benutzung der Anlagen sind hanebüchen. Herr Kalb hat hier vor unserem Haus einen exquisiten Standort. Er kann ihn behalten, aber nur wenn dadurch die Anlage vorm Haus nicht weiter zerstört wird.

Wir bitten Sie und alle Stadträte, unsere Sorgen um die Grünflächen der Innenstadt ernst zu nehmen und sie von jeglicher gewerblichen Nutzung freizuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Elisabeth Imholz  
gez.: Ernst-Ludwig Vogel